

500 Jahre Ulrich Zwingli

100 Jahre Karl Barth



Jubiläumsjahr 2019

2019 jähren sich zwei bedeutsame Ereignisse: Vor 500 Jahren wurde Ulrich Zwingli ans Zürcher Grossmünster berufen, und vor 100 Jahren erschien der Kommentar von Karl Barth zum Römerbrief von Paulus.

An einem Kino-Abend und zwei Themenabenden beschäftigen wir uns mit diesen grossen Theologen:

24. Jan. 2019: Film über Ulrich Zwingli im Kino Odeon

31. Jan. 2019: Themenabend über Ulrich Zwingli

28. Feb. 2019: Themenabend über Karl Barth

detailliertes Programm rückseitig 

Leitung: Pfr. Jürg Luchsinger, luchsinger@ref-kirche-birr.ch

weitere Infos: www.ref-kirche-birr.ch



500 Jahre Ulrich Zwingli am Grossmünster

100 Jahre Römerbriefkommentar von Karl Barth

1519 wurde Zwingli als Leutpriester ans Grossmünster in Zürich berufen. Er nahm sofort Neuerungen in Angriff, die 1523 in der Einführung der Reformation in Zürich durch den Grossen Rat gipfelten.

Angesichts der Katastrophe des 1. Weltkrieges fingen die beiden jungen Aargauer Pfarrer Karl Barth und Eduard Thurneysen an, die Bibel neu zu lesen. Diese gemeinsame Lektüre gipfelte im Kommentar zum Römerbrief des Apostels Paulus. Dieses Werk gilt als das theologische Buch des 20. Jahrhunderts.



Donnerstag, 24. Januar 2019: „Tut um Himmels Willen etwas Tapferes.“

Filmabend im Kino Odeon Brugg.

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Kino Odeon, (19.34 Uhr: Bus ab Birr-Vorderdorf)

Bitte Eintritt selber lösen. Um genug Plätze im Kino reservieren zu können, Anmeldung bis am Vortag bei Pfr. Jürg Luchsinger



Donnerstag, 31. Januar 2019: „Humanist und Theologe – und Mitmensch“

Vortrag über Leben und Werk von Ulrich Zwingli

19.30 Uhr, Pfrundhaus Lupfig



Donnerstag, 28. Februar 2019: „Lieber unangenehm laut als angenehm leise“

Vortrag über Leben und Werk von Karl Barth

19.30 Uhr, Pfrundhaus Lupfig